

Martina Koch

Performative Pädagogik

Über die weiterzeugende Wirksamkeit
pädagogischer Reflexivität



Waxmann Münster / New York
München / Berlin

Inhalt

| | |
|---|----|
| Einleitung | 1 |
| Am Anfang: Fragen | 1 |
| Im performativen Theorieansatz ‘Zeit’ und ‘Vernunft’ ‘pädagogischer’ Entwürfe untersuchen | 5 |
| 1 Entwicklung der Fragestellung vor dem Hintergrund des ‘pädagogischen’ Zeitdiskurses (1947–1997)..... | 5 |
| (a) ‘Zeit’ als zentrales Prinzip der Explikation ‘pädagogischer’ Grundbegriffe | 6 |
| „Eigentliche Zeitlichkeit“ als Entwurfsbewegung von existentialer „Erschlossenheit“ und Besonnenheit als unverfügbares Bildungsziel..... | 6 |
| „Einzeitigkeit“ als vollzogene Einheit des Erlebens und „Zeit Ganzheit“ als Erziehungsziel..... | 7 |
| (b) ‘Zeit’ als kognitives Schema und instrumentelle Zeitkompetenz als planbares Bildungsziel..... | 8 |
| (c) Die Zeitmodi in der ‘pädagogischen’ Reflexion und ‘pädagogisch’ relevante Zeitstrukturen..... | 9 |
| (d) Kulturelle Zeitordnungen als Voraussetzung ‘pädagogischer’ Begründungsprobleme..... | 11 |
| Fragwürdige Vermittelbarkeit von Lebenszeit und Weltzeit..... | 13 |
| Fragwürdige Verrechenbarkeit von Zeitdimension und Sozialdimension..... | 15 |
| Fragliche Gegnerschaft von ‘Vernunft’ und ‘Zeit’ | 17 |
| 2 Entwicklung eines performativen Theorieansatzes..... | 19 |
| (a) Die Performativität ‘pädagogischer’ Theorien | 19 |
| Das humanwissenschaftliche Fundamentalparadox | 21 |
| Das normative <i>surplus</i> pädagogischer Performativität | 22 |
| Die Stärken eines performativen Theorieansatzes | 27 |
| (b) Fragestellung..... | 31 |
| (c) Anmerkungen zur Begrifflichkeit und Formatierung | 32 |

| | |
|---|----|
| Erstes Kapitel | 35 |
| Methodische Vorbemerkungen: In Auseinandersetzung mit der literarischen Autobiografie Thomas Bernhards fundamentalen Verunsicherungen in der Theoriearbeit begegnen..... | 35 |
| (a) Mit der Lektüre literarisch inszenierter Grenzerfahrungen einsetzen..... | 35 |
| (b) ‘Vielstimmig’ und in ‘integrativen’ Verfahrensschritten vorgehen | 39 |
| In der ‘Lebens-Zeit’ aufgefundene Begründungspotentiale | 44 |
| 1 Der ‘pädagogische Gegenstand’ als zeitausgreifendes normatives Sinnkonstrukt | 45 |
| Zwischenbetrachtung zum allgemeinsten Inhalt von Moral | 46 |
| Zwischenbetrachtung zur Dialektik von subjektiver und objektiver Zeit..... | 48 |
| 2 Die gegenwartsdiagnostische Vergeschichtlichung ‘pädagogischer’ Entwürfe | 53 |
| (a) Aporien ‘pädagogischer’ Situationen und ‘pädagogische’ Handlungsspielräume | 55 |
| (b) Pädagogischer Performativität in kommunikationstheoretischer Auslegung I..... | 61 |
| Zwischenbetrachtung über moralische Prinzipien und den Grad ihrer Allgemeinheit | 65 |
| Zwischenbetrachtung zum Zeitbegriff der „Aktualität“ in der Diskussion „sozialer Zeit“ als „kommunikativer Zeit“ | 67 |
| 3 Die Ent-Faltung des ‘pädagogischen Gegenstands’ zwischen dem Entwurf eines Zeithorizonts aus der Beobachterperspektive der Erziehenden und demjenigen aus der Binnenperspektive der <i>educandi</i> | 72 |
| (a) Die Zersplitterung und Verzeitlichung des Aktuellen im ‘pädagogischen’ Kontext der ‘Alten’, der „Neulinge“ und der „Werdenden“ | 74 |
| (b) Die Vermittlung des subjektiv Zumutbaren und des objektiv Möglichen im entscheidenden Moment | 78 |
| Zwischenbetrachtung zum „Tod“ als Bedingung der Möglichkeit des Entscheidenden | 83 |
| Zwischenbetrachtung über Verfahren der Geltungsbegründung und -prüfung moralischer Regeln..... | 91 |

| | | |
|-----|--|------------|
| 4 | Legitimationspotentiale individueller ‘Lebens-Zeiten’ | 94 |
| (a) | Den existentiellen performativen Überschuß II eines Entwurfs praktisch erproben lassen | 95 |
| | Zwischenbetrachtung zur praktischen Prüfung des moralisch Gerechten und Guten | 99 |
| | Zwischenbetrachtung zum „Ereignis“ sozialer Gegenwart..... | 104 |
| (b) | Offene Fragen | 112 |
| 5 | Pause | 115 |
| (a) | Zwischenbetrachtung zum Stand der Untersuchung..... | 115 |
| (b) | Offene und weiterführende Fragen | 120 |
| | Zweites Kapitel..... | 124 |
| | Das dezentrierte Subjekt und seine historisierte Vernunft: Unvermeidlicher Ausstieg in normative Außenbezirke | 126 |
| 1 | Aporien | 127 |
| (a) | Der „Tod“ – die Nahtstelle, an der sich Individuum und Gesellschaft begegnen, ist ein Riß | 130 |
| | Zwischenbetrachtung zur Anerkennung des „zweiten Todes“ vor aller Erinnerung | 131 |
| | Zwischenbetrachtung zur Revision „traditioneller Ethik“ durch eine Ethik der Psychoanalyse..... | 138 |
| (b) | Der ‘pädagogische Gegenstand’ unter der Bedingung des ‘pädagogischen Undings’ | 146 |
| (c) | ‘Pädagogische’ Entscheidungen unter der Bedingung theoretischer Unentscheidbarkeit | 149 |
| | Zwischenbetrachtung zum außermoralischen Exil der „ewigen Wiederkehr“ | 153 |
| (d) | Die kommunikative Performativität I im symbolischen performativen Effekt II durchkreuzen..... | 157 |
| 2 | Der aporetische Zusammenhang zweier Aporien | 163 |
| | Zwischenbetrachtung zur Diskursethik: Begründungen im Kreis verlaufen lassen | 165 |

| | | |
|-----|---|-----|
| (a) | 'Pädagogisches' Problembewußtsein im Horizont „historistischer Aufklärung“ | 168 |
| | Zwischenbetrachtung zur Verzeitlichung der Entwurfsbewegung | 170 |
| (b) | Zwei Formulierungen der Aporie des dezentrierten Subjekts und seiner historisierten Vernunft..... | 176 |
| (c) | Um der Handlungsfähigkeit willen Performativität I verleugnen..... | 178 |
| | Zwischenbetrachtung zur doppelt widersprüchlichen Zeitgestalt der 'Vernunft' | 180 |
| (d) | Die Unversöhnlichkeit und Interdependenz funktionalistischer und vernunfttheoretischer Theoreme | 183 |
| 3 | Pause | 190 |
| (a) | Zwischenbetrachtung zum Stand der Untersuchung..... | 190 |
| (b) | Weiterführende Fragen | 196 |
| | Drittes Kapitel | 199 |
| | Zwei praktische Wenden aus der Aporie zweier Aporien: Verzeitlichung aporetischer Strukturen | 200 |
| 1 | Den praktischen Sinn der theoretischen Aporie historischer Vernunft ergreifen | 200 |
| (a) | Kontingente Vernunft sich praktisch zutrauen | 200 |
| | Zwischenbetrachtung zur Genese moralischer Gefühle und der Fähigkeit, Verantwortungsurteile zu fällen..... | 205 |
| | Zwischenbetrachtung zur Vernunftfunktion nicht-vernünftiger und unmoralischer Auszeiten..... | 210 |
| (b) | Der entscheidende und aktuelle Moment einsetzender moralischer Entwicklungsprozesse | 212 |
| (c) | Selbstsuggestiv erweiterte Performativität I – auch von den Kindern – da entfalten, wo Normativität noch fehlt | 217 |
| (d) | Offene Fragen | 223 |

| | | |
|-----|--|-----|
| 2 | Angesichts der „reflexiven Aporie“ Nietzsches das „praktische Dilemma“ Foucaults auf sich nehmen..... | 229 |
| (a) | Kritik als Ethos der Moderne durchhalten – „nicht als Norm und nicht als ohnmächtiges Leiden, sondern als angenommener und offener Kampf“ | 230 |
| | Zwischenbetrachtung über zwei Formen der Anerkennung der eigenen Endlichkeit (Lacan – Foucault)..... | 236 |
| | Zwischenbetrachtung zur Zeitlichkeit der Sorge um Dasein und zur Zeit für die Sorge um sich (Heidegger – Foucault) | 241 |
| (b) | Der entscheidende und aktuelle Moment, „anders zu denken“ | 244 |
| | Zwischenbetrachtung über Foucaults Neubegründung der Ethik | 248 |
| (c) | Machtdiagrammatische Performativität III gegen den Normalisierungsdruck herrschender Machtkonstellationen freisetzen | 251 |
| | Abschließende Zwischenbetrachtung zum doppelten <i>lapsus</i> der Vernunft (Schnädelbach – Foucault) | 258 |
| (d) | Offene Fragen | 259 |
| 3 | Pause | 263 |
| (a) | Zwischenbetrachtung zum Stand der Untersuchung..... | 263 |
| (b) | Offene Fragen und weiterführende Überlegungen..... | 271 |
| | Viertes Kapitel | 279 |
| | Zerspringen der Zeit: Pädagogische Paradoxien in ihrer vor-ethischen Reformulierung zugänglich machen | 282 |
| 1 | Nach der ‘Vernichtung von Geschichte’, unter der Bedingung zerstörter Erzählbarkeit zu sprechen beginnen..... | 282 |
| (a) | Die Überwindung dualer Reflexionskategorien in vor-ethischer Entformalisierung philosophischer Begriffe..... | 282 |
| (b) | Der Zugang zu qualifizierbarer Vernunft in der ungesicherten Eröffnungssituation ‘pädagogischer’ Gespräche | 290 |
| | Zwischenbetrachtung zur vor-ethisch auferlegten Freiheit zur Gewalt und zum Gewaltverzicht (Schnädelbach – Lévinas) | 294 |
| | Zwischenbetrachtung zur außer-moralischen Pflicht der Begehrenden vor dem großen Anderen und zur vor-ethischen Verantwortung der Einzigigen in der Spur der <i>Illéité</i> (Lacan – Lévinas) | 298 |

| | | |
|-----|---|-----|
| 2 | In der Dia-Synchronie ungleichzeitiger Leben miteinander sprechen | 304 |
| (a) | ‘Pädagogische’ Beziehungen im ‘intersubjektiven Zeitentzug’ des entscheidenden Moments und seiner Aktualität..... | 305 |
| | Zwischenbetrachtung zur Endlichkeit als singuläre Ungleichzeitigkeit endlicher Leben | 306 |
| (b) | Der vor-ethische performative Effekt IV des beunruhigten Gewissens, das im Bewußtsein stört | 313 |
| | Zwischenbetrachtung zum Erwachen alternder Zeit inmitten der lebendigen Gegenwart (Husserl – Lévinas)..... | 318 |
| | Zwischenbetrachtung zur Differenz „griechischer“ Universalität von Aussagen und „jüdischer“ Universalität des Sagens..... | 324 |
| (c) | Die emphatisch-metaphorische Ermutigung zur Wahrheit nicht als Gabe der ‘Eltern’, sondern als Vergebung der ‘Kinder’ | 328 |
| (d) | Die weise Vergebung von Vergangenheit im Kampf der Schwachen | 336 |
| 3 | Pause | 340 |
| (a) | Abschließende Betrachtung zum Stand der Untersuchung..... | 340 |
| | Konturen eines performativen Rahmenansatzes ‘pädagogischer’ Wirklichkeitsbeschreibungen | 342 |
| | Das Verhältnis vor-ethischer und kommunikativer Performativität | 344 |
| | Das Verhältnis vor-ethischer, selbstsuggestiver und machtdiagrammatischer Performativität | 345 |
| | Das Verhältnis vor-ethischer und symbolischer Performativität | 347 |
| | Das Verhältnis dieser Verhältnisse | 348 |
| | Qualifizierbare ‘pädagogische’ Handlungsspielräume | 349 |
| | Vom Reflexionszusammenhang von ‘Zeit’ und ‘Vernunft’ zur rekursiven Geste ihrer bindenden Entbindung..... | 355 |
| (b) | Einspruch – zugunsten verantwortlicher Theoriearbeit | 359 |
| | Weise Vergebung der Vergangenheit durch die ‘Kinder’ von ‘TäterInnen’ unter der Bedingung verkehrter Welt?..... | 360 |
| | Am Ende: Fragen | 369 |
| | Abkürzungen für Veröffentlichungen von Lévinas | 373 |
| | Literaturverzeichnis | 374 |